

[18896.] In meinem Verlage erschien soeben:

Eschmann, J. C., Musikalisches Jugendbrevier. Eine Anthologie von 270 Tonstücken aus den Werken von Jos. Haydn, W. A. Mozart, L. v. Beethoven etc. und aus dem deutschen Volkslieder-Schatz für das Pianoforte zu 2 und 4 Händen bearbeitet.

2. Abtheilung: Spaziergänge durch den deutschen Volksliederwald. Vierhändig. Op. 41. Heft 4. 25 Ngr.

3. Abtheilung: Instructive Gänge durch den deutschen Volksliederwald. Op. 42. Heft 2. 3. und 4. à 20 Ngr.

4. Abtheilung: 24 Phantasiestücke über deutsche Volksmelodien. Op. 43. Heft 3. und 4. à 25 Ngr.

5. Abtheilung: Instructive Gänge durch die Compositionen von Haydn, Mozart und Beethoven. Heft 2. 22½ Ngr.

Hempel, R., Op. 3. Zwei Duette für Sopran und Alt oder Tenor und Bass mit Begl. des Pianoforte. No. 1. Frühlingslust. No. 2. Frühling in der Heimath. 15 Ngr.

Weissenborn, E., Op. 36. Gratulations-Polka für Pianoforte. 5 Ngr.

— Op. 38. Liebesgrüsse. Walzer für Pianoforte. 12½ Ngr.

A cond. liefere ich mit 33½ %, fest mit 50% und baar mit 60%.

Diejenigen der verehrten Handlungen, welche die früher erschienenen Hefte von Eschmann's Jugendbrevier erhalten und Absatz erzielt haben, wollen nicht versäumen, mir ihren Bedarf von obiger Fortsetzung anzugeben.

Cassel, den 5. October 1863.

Carl Luckhardt.

[18897.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Homiletisches Handbuch, zum Gebrauch bei Predigten über die evangelischen Perikopen, herausgegeben von Maximilian Röder, Pfarrer; bevwortet von Christian Friedrich von Boeckh, Dr. theol. et philos., tgl. bayer. Ober-Confistorial-Rath. Erster Band „der Weihnachtskreis“. Lex. 8. 42 Bogen. Preis 3 fl. 48 kr. oder 2 \mathfrak{f} 8 Ngr.

Der zweite Band „Epiphaniakreis“ ist im Druck soweit vorangeschritten, daß die Versendung noch in d. J. stattfinden kann.

Für die bisherige thätige Verwendung danken wir bestens und bitten, unserm Unternehmen auch ferner ein freundliches Wohlwollen zu bewahren.

Wir liefern diese Baudausgabe, sowie von jetzt an die Fortsetzung mit 33½ % Rabatt.

J. Ludw. Schmid's Verlag
in Nürnberg.

Weihnachts-Circular

[18898.] von
Friedrich Brandstetter.

Am 1. Oct. habe ich folgendes Circular versandt:

Indem ich mir gestatte, Ihrer geneigten Fürsorge und besonderen Verwendung während des Weihnachtsmarktes meinen zu Festgeschenken sich eignenden Verlag angelegentlichst zu empfehlen, erlaube ich mir nur, diejenigen Punkte kurz zu bezeichnen, durch welche sich meine Artikel einer vorzugsweisen Berücksichtigung werth erweisen möchten:

Gediegener, empfehlenswerther Inhalt und gutes Renommée;

vorzügliche, in manchen Fällen prächtige Ausstattung;

geschmackvolle, originelle Einbände;

Verkäuflichkeit in weiten Kreisen des Publicums;

günstige Bezugsbedingungen, meist 7/6 Ex. und 40 % baar;

Gewährung von Commissionslagern auch gebundener Artikel.

Wenn ich noch hinzufüge, dass ich nur saubere Exemplare versende und Ihre Bemühungen durch Kataloge gleich dem inliegenden zu unterstützen bereit bin, so glaube ich mich der Hoffnung, meine obige Bitte von Ihnen gut aufgenommen zu sehen, zuversichtlich hingeben zu dürfen. Falls Sie geneigt sind, meinem Verlage durch eine stärkere Verbreitung dieses Verzeichnisses Ihre Unterstützung zu gönnen, erkläre ich mich bereit, Ihre werthe Firma gegen Entschädigung von 1 \mathfrak{f} für das erste Hundert und von 15 Ngr für jedes weitere Hundert (meine Selbstkosten) auf den Umschlag drucken zu lassen.

Bezüglich einzelner Werke mögen mir folgende Bemerkungen gestattet sein:

Blätter und Blüten deutscher Poesie und Kunst.

6 \mathfrak{f} mit 25%.

Steht in 1 Ex. à cond. zu Diensten. Gegen baar gewähre ich von heute an 1/3 Rabatt, und auf 6 fest oder baar zugleich entnommene Ex. 1 Freiexemplar. — Eine rückwirkende Eigenschaft hat diese Vergünstigung nicht. Weder in näherer noch fernerer Zukunft wird eine Preisherabsetzung stattfinden.

Ich glaube, dass jede thätige Handlung mindestens eine Partie von 7/6 Ex. dieses nobeln Prachtwerkes, das ein unerschöpfliches Publicum hat, absetzen und sich somit einen hübschen Gewinn sichern kann.

von Heyden's Wort der Frau.

12. (Ehren-) Ausgabe.

6 \mathfrak{f} mit 25%.

Von diesem kunstvollen Erzeugnisse der Typographie ist im verflossenen Jahre ein so unerwartet starker Absatz erzielt worden, dass der Vorrath nicht mehr beträchtlich ist und ich daher nur ausnahmsweis 1 Ex. à cond. gewähren kann. Das Buch wird vielleicht schon in ein paar Jahren als eine Seltenheit und über seinen jetzigen Preis bezahlt werden.

Masius' Naturstudien.

5. (illustrirte) Auflage.

4 \mathfrak{f} mit 25%.

Allen etwaigen Bedenklichkeiten auszuweichen, habe ich das Titelbild ins Innere des Buches verlegen und ein anderes Bild neben den Titel placiren lassen. — Da der silbergraue Holzeinband sich nicht bewährt hat, ist er durch einen ansprechenden Halbfranzband ersetzt worden, welcher gewiss die Verkäuflichkeit des Buchs noch erhöht.

Für erlesene Gelegenheiten lasse ich einen künstlerisch-schönen Einband mit eigens hierfür gezeichneten und geprägten Metallverzierungen, vergoldetem Fuchskopf-Medaillon und gemaltem Schnitt anfertigen, den ich Ihnen als sehr schön empfehlen kann. Der Preis dafür wird 3—3 \mathfrak{f} netto sein; natürlich kann ich so gebundene Exemplare aber nur fest geben.

Oeser's Aesthetische Briefe.

7. Auflage.

2 \mathfrak{f} ord. mit 1/3, baar mit 40%.

kann ich geheftet nur noch fest, — und gebunden auch nur ausnahmsweise à cond. geben.

Oeser's Weltgeschichte,

herausgegeben von G. Weber.

5. Auflage. 3 Theile. Cart. 3 \mathfrak{f} 9 Ngr ord. mit 1/3, baar mit 40%.

Ausser cartonnirten Exemplaren stelle ich Ihnen auch in Halbfranz gebundene Exemplare à cond. zur Verfügung, deren Einband ich pr. Exemplar mit 10 Ngr netto berechne.

Grube, Federzeichnungen.

1 \mathfrak{f} mit 25%.

Ich habe das ansprechende Büchlein cartonniren lassen und offerire es Ihnen in dieser verkäuflicheren Form ohne Preiserhöhung.

Von dem Erscheinen einer neuen Auflage von Grube's geographischen Charakterbildern habe ich Sie schon durch ein besonderes Circular zu unterrichten mich beehrt. Auf Grube's Geschichtsbilder möchte ich Ihre Aufmerksamkeit noch besonders lenken. — Die kleine Ausgabe von Masius' Naturstudien ist nahezu vergriffen und kann deshalb nur noch in fester Rechnung geliefert werden.

Erlauben Sie mir nun noch diese Gelegenheit zu benutzen, um Ihnen meinen aufrichtigen und warmen Dank für die Berücksichtigung, die mein Verlag Ihrerseits immer erfahren hat (wie ein Blick auf Ihr Conto darlegt), auszusprechen; ich werde stets bemüht sein, Ihnen die Verbindung mit mir so erspriesslich und angenehm wie bisher zu machen.

Mit vorzüglicher Hochachtung und
Ergebenheit

Leipzig. **Friedrich Brandstetter.**

[18899.] Versandt wurde im September:

Westermann's

Holzschnitt-Illustrations-Catalog.

Zweite Lieferung.

Die dritte Lieferung folgt binnen kurzem. Ich bitte, wo Bedarf, um Angabe der Fortsetzung, da unverlangt nichts geliefert wird.
Braunschweig, Octbr. 1863.

George Westermann.